

Passionskalender 2016

„7 Wochen Mit“



7 Wochen Passionszeit - Frühjahrskur für Leib, Seele und Geist.

„7 Wochen Mit“ lädt dazu ein, mit einem Bibelvers, einem Bild und einem Gebet durch jede Woche zu gehen.

Tiefenreinigung, Erfrischung und Pflege sind auch für unsere Gottesbeziehung wohltuend. Wellness für den Glauben.

Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn.

Epheser 4,23

1. Woche Aschermittwoch, 10.2. – 13.2.



Herr, in diesen Wochen will ich neu auf deine Worte hören.
Sprich mich an. Ich will nach deinem Willen leben.
Und wenn ich etwas erkenne, was ich ändern muss,
dann schenke mir Mut und Kraft, es zu tun.
Ich will es nicht auf die lange Bank schieben.
Heute bist du für mich da, heute will ich auf dich hören. Amen.

Zachäus lief voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um Jesus zu sehen. Als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden. Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren.

aus Lukas 19

2. Woche 14.2. – 20.2.



Unmerklich haben sich Türen geschlossen. Ich habe mich daran gewöhnt.
Wege sind abgebrochen. Wünsche begraben. Hoffnungen aufgegeben.
Aber du, Herr, willst das Leben.
Du eröffnest Wege und schenkst Befreiung.
Du bist gnädig und gibst eine neue Chance.
Wenn ich den Weg zu dir allein nicht finde,
dann zeige mir Menschen, die mit mir beten.
Hilf uns, gemeinsam die Tür zum Glauben zu öffnen.
Amen.

Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1,16

3. Woche 21.2. – 27.2.



Wer im Glashauss sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.
Oft bin ich schnell, ein Urteil über andere Menschen zu fällen.
Ich weiß, dass ich dazu eigentlich kein Recht habe.
Gnädiger Gott, bitte lehre mich Barmherzigkeit
und hilf mir zu gesunder Selbsterkenntnis. Amen.

Jesus sprach zu ihnen:
Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein.

Johannes 8,7b

4. Woche 28.2. – 5.3.



Manchmal muss ich einfach Dampf ablassen.
Barmherziger Gott, bitte hilf mir, dabei nicht verletzend zu sein.
Vergib mir, wenn ich anderen mit Zorn oder Wut geschadet habe.
Hilf uns zu Klärung, zu Versöhnung und zum guten Miteinander.
Heute, bevor die Sonne untergeht, will ich Frieden suchen. Amen.

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jakobus 1,19

Versündigt euch nicht, wenn ihr in Zorn geratet!
Versöhnt euch wieder und lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

5. Woche 6.3. – 12.3.



Guter Gott, du weißt, wer es mir schwer macht, im Frieden zu leben.
Da sind Verletzungen, die noch schmerzen.
Da gab es Lügen und Heuchelei.
Ich brauche deine Hilfe. Ich will vergebend leben.
Schenke mir dazu deinen Geist und deine Kraft. Amen.

Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.
Römer 12,18

6. Woche 13.3. – 19.3.



Vater im Himmel, oft nehme ich mir etwas Gutes vor.
Doch dann kommt der Alltag.
Ich falle in alte Muster zurück und gebe auf.
Aber du bist treu. Jeder Regenbogen kann mich daran erinnern.
Du gibst mich nicht auf.
Du bringst mich an dein Ziel. Darauf will ich vertrauen. Amen.

Gott wird das gute Werk, das er bei euch angefangen hat,
auch vollenden bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt.

Philipper 1,6

7. Woche – Karwoche
Palmsonntag, 20.3. – 26.3.



Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha,
der in bitterm Todesschmerzen das Geheimnis Gottes sah,
das Geheimnis des Gerichtes über aller Menschen Schuld,
das Geheimnis neuen Lichtes aus des Vaters ewger Huld.

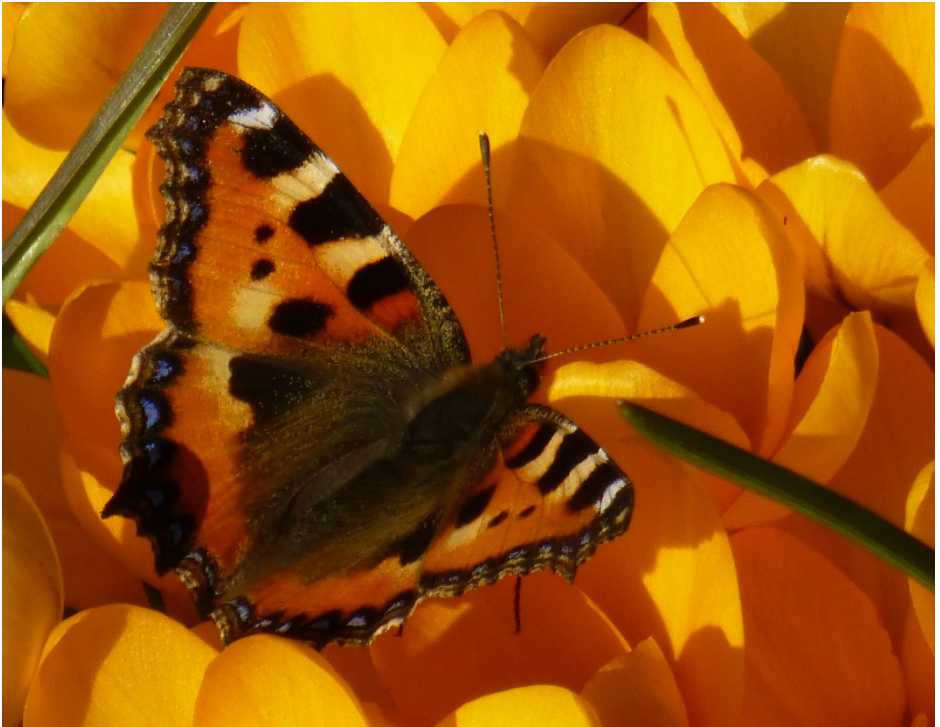
Nun in heiligem Stilleschweigen stehen wir auf Golgatha.
Tief und tiefer wir uns neigen vor dem Wunder, das geschah,
als der Freie ward zum Knechte und der Größte ganz gering,
als für Sünder der Gerechte in des Todes Rachen ging.

Friedrich von Bodelschwingh 1938/ EG 93

Jesus spricht: Er selbst, der Vater, hat euch lieb,
weil ihr mich liebt und glaubt, dass ich von Gott ausgegangen bin.

Johannes 16,27

27.3./28.3. Osterfest



Doch ob tausend Todesnächte liegen über Golgatha,
ob der Hölle Lügenmächte triumphieren fern und nah,
dennoch dringt als Überwinder Christus durch des Sterbens Tor;
und, die sonst des Todes Kinder, führt zum Leben er empor.

Schweigen müssen nun die Feinde vor dem Sieg von Golgatha.
Die begnadigte Gemeinde sagt zu Christi Wegen: Ja!
Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja, wir preisen deine Treu;
ja, wir dienen dir von Herzen; ja, du machst einst alles neu.

Friedrich von Bodelschwingh 1938/ EG 93

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;
und wer da lebt und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das? Johannes 11,25+26

Impressum: Passionskalender 2016
herausgegeben im Auftrag der Gemeindekirchenräte
von Kaltenwestheim, Mittelsdorf und Reichenhausen
Fotos und Gestaltung: Eva M. Brüderle/Druck: Rhöndruck Mihm
Tel. Pfarramt Kaltenwestheim 036946/20787